



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 22. Oktober 2008

Nummer 42

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Einführung technischer Regelwerke für den Straßenbau in Brandenburg - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING), Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfvorschriften für Ingenieurbauten (TL/TP-ING) und Merkblatt für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten (M-BÜ-ING); Fortschreibung 2353

Einführung technischer Regelwerke für den Straßenbau in Brandenburg - Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF) 2354

Ministerium für Wirtschaft

Außerkraftsetzung des Erlasses zur Festsetzung der Verwaltungsgebühr für die Erlaubnis zum Betrieb eines Gaststättengewerbes 2354

Landesumweltamt Brandenburg

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage in 16909 Heiligengrabe, Ortsteil Wernikow 2355

Erörterungstermin zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Aufzucht von Geflügel am Standort 14913 Jüterbog, Ortsteil Kloster Zinna 2355

Genehmigung für eine Oberflächenbehandlungsanlage in 15837 Baruth/Mark 2355

Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen (Windpark Schönwalde Nord) in 15910 Schönwald 2356

Genehmigung für sieben Windkraftanlagen in Schlieben, OT Wehrhain 2357

Errichtung und Betrieb von sieben Windkraftanlagen (Windpark Brand) in 15910 Schönwald 2357

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg Sächsisches Oberbergamt

Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dichtwandtrasse Tagebau Welzow-Süd“ 2358

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg	2359
Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg	2359
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2360
Aufgebotssachen	2376
Gesamtvollstreckungssachen	2377
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Deutsche Bundesbank	
Berufung zum Mitglied des Beirats	2379

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Einführung technischer Regelwerke für den Straßenbau in Brandenburg

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING), Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfvorschriften für Ingenieurbauten (TL/TP-ING) und Merkblatt für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten (M-BÜ-ING); Fortschreibung

Runderlass

des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 4 - Nr. 17/2008 - Verkehr -
Sachgebiet 05.2: Brücken- und Ingenieurbau
16.2: Bauvertragsrecht und Verdingungswesen
Vom 19. September 2008

Der Runderlass richtet sich an die

- Straßenbaubehörden des Landes Brandenburg
- Straßenbaudienststellen der Landkreise, der kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS), Nummer 13/2007 vom 5. Dezember 2007 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten“ (ZTV-ING), die „Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten“ (TL/TP-ING) und das „Merkblatt für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten“ (M-BÜ-ING) fortgeschrieben.

Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten wurden in einigen Abschnitten aktualisiert und ergänzt. Die neuen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007 ersetzen die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten - Ausgabe Juli 2006, die mit Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 28/2006 vom 6. September 2006 eingeführt worden sind.

Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau, Nummer 14/2003 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen vom 2. März 2003 mit der Bekanntgabe der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten - Ausgabe März 2003, das mit Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 27/2003 vom 10. April 2003 eingeführt wurde, bleibt bezüglich der grundlegenden Ausführungen zum Inhalt und zur Handhabung der Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten weiterhin bestehen.

Mit der „Übersicht über den Stand der Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007“ werden sowohl Einordnungshinweise für die bestehenden Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten mit dem jeweiligen Ausgabejahr wie auch die neu erarbeiteten Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten - Ausgabe 2007 bekannt gegeben.

Die „Übersicht über den Stand des Merkblattes für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007“ wurde an die geänderte Gliederung der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten angepasst.

Hiermit werden die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007“, die „Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007“ und das „Merkblatt für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten - Ausgabe Dezember 2007“ sowie die ergänzenden Regelungen des Allgemeinen Rundschreibens des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Nummer 13/2007 vom 5. Dezember 2007 für den Bereich der Bundesfern- und Landesstraßen eingeführt.

Für den Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg wird die Anwendung empfohlen.

Folgende Runderlasse werden mit der Fortschreibung der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten und den Hinweisen zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten sowie der Fortschreibung der Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten und des Merkblattes für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten mit Stand Dezember 2007 aufgehoben:

- Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 28/2006 vom 6. September 2006 (ABl. S. 664)
- Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 5, Nummer 24/2006 vom 1. September 2006 (ABl. S. 662)
- Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 19/2003 vom 30. Januar 2003 (ABl. S. 286)
- Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 14/2002 vom 24. Mai 2002 (ABl. S. 603)
- die Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
 - Nummer 29/1999 vom 11. Dezember 1999
 - Nummer 13/1999 vom 21. Mai 1999

- Nummer 12/1999 vom 20. April 1999
- Nummer 38/1998 vom 8. Oktober 1998
- Nummer 11/1998 vom 10. März 1998
- Nummer 08/1997 vom 14. Februar 1997
- Nummer 07/1997 vom 20. Februar 1997
- Nummer 02/1997 vom 15. Januar 1997
- Nummer 40/1996 vom 16. Dezember 1996
- Nummer 34/1996 vom 10. Oktober 1996
- Nummer 30/1995 vom 26. Oktober 1995
- Nummer 28/1994 vom 20. Oktober 1994,

die mit Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 34/1999 vom 1. Oktober 1999 (im Amtsblatt nicht veröffentlicht) eingeführt worden sind.

Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Nummer 13/2007 wurde im Verkehrsblatt, Heft 24/2007 vom 31. Dezember 2007 veröffentlicht.

Einführung technischer Regelwerke für den Straßenbau in Brandenburg

Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung,
Abteilung 4 - Nr. 18/2008 - Verkehr -
Sachgebiet 05.7: Brücken- und Ingenieurbau;
Überwachung und Prüfung
Vom 22. September 2008

Der Runderlass richtet sich an die

- Straßenbaubehörden des Landes Brandenburg
- Straßenbaudienststellen der Landkreise, der kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

Mit dem Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS), Nummer 12/2007 vom 30. November 2007 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die

„Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)“ fortgeschrieben.

Hiermit werden die „Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)“ sowie die ergänzenden Regelungen des Allgemeinen Rundschreibens Straßenbau (ARS) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Nummer 12/2007 vom 30. November 2007 für den Bereich der Bundesfern- und Landesstraßen eingeführt.

Für den Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg wird die Anwendung empfohlen.

Der Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Abteilung 5, Nummer 10/2004 vom 29. Juli 2004 (ABl. S. 670) ist überholt und wird hiermit aufgehoben.

Das Allgemeine Rundschreiben Straßenbau des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Nummer 12/2007 wurde im Verkehrsblatt, Heft 24/2007 vom 31. Dezember 2007 veröffentlicht.

Außerkraftsetzung des Erlasses zur Festsetzung der Verwaltungsgebühr für die Erlaubnis zum Betrieb eines Gaststättengewerbes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Vom 7. Oktober 2008

1. Der Erlass des Ministeriums für Wirtschaft zur Festsetzung der Verwaltungsgebühr für die Erlaubnis zum Betrieb eines Gaststättengewerbes vom 8. Januar 2002 (ABl. S. 46) wird außer Kraft gesetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

**Genehmigung zur Errichtung
und zum Betrieb einer Biogasanlage
in 16909 Heiligengrabe, Ortsteil Wernikow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Der Firma AC Biogasanlage Vierzehn Management GmbH & Co. KG, Hafenweg 15 in 48155 Münster wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, am Standort im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in 16909 Heiligengrabe/Ortsteil Wernikow in der Gemarkung Wernikow Flur 1, Flurstücke 215, 216, 217, 152 und 218 und Flur 2, Flurstücke 173 und 174, 146, 118/1 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit der Begründung der Entscheidung über das Ergebnis der Vorprüfung sowie die ihr zugrunde liegenden Unterlagen in der Zeit **vom 23.10.2008 bis 06.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3 Zimmer 328 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Erörterungstermin zur Errichtung und zum Betrieb
einer Anlage zur Aufzucht von Geflügel am Standort
14913 Jüterbog, Ortsteil Kloster Zinna**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Der am 30.07.2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma Duck-Tec Brüterei GmbH am 05.11.2008, um 10:00 Uhr, in der Stadtverwaltung Jüterbog, im Ratssaal, in 14913 Jüterbog, Markt 21 findet nicht statt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Oberflächenbehandlungsanlage
in 15837 Baruth/Mark**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Der Firma Classen Industries GmbH, An der Birkenpfehlheide 6, 15837 Baruth/Mark wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15837 Baruth, An der Birkenpfehlheide 6 (neben dem Holzfaserplattenwerk der Fiberboard GmbH) eine Anlage zum Kaschieren und Lackieren von Fußbodenplatten mit Kunstharzen (Oberflächenbehandlungsanlage) zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst den Umbau einer Produktionslinie zur Beschichtung von Laminat-Fußböden für ein neuartiges Beschichtungsverfahren auf dem Produktionsgelände der Classen Industries GmbH vom Technikumsmaßstab in eine Pilotanlage mit einer Anlagenkapazität von weniger als 25 Kilogramm pro Stunde Harzauftrag.

Die Oberflächenbehandlungsanlage besteht aus den Betriebseinheiten Harzlager und Komponentenaufbereitung, Medienver-

sorgung, Abluftreinigung mit Regenerativer Nachverbrennung sowie der Behandlungslinie bestehend aus Transport-, Auftrags- und Trocknungseinheiten.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 23.10.2008 bis 05.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von elf Windkraftanlagen (Windpark Schönwalde Nord) in 15910 Schönwalde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Die Firma Windpark Schönwalde Nord GmbH, Jägerallee 26 in 14469 Potsdam beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), **elf Windkraftanlagen** auf den Grundstücken in der **Gemarkung Schönwalde, Flur 8, Flurstücke 5, 7, 8, 14, 18 und 21**, zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von elf Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m. Die Leistung je Anlage beträgt 2 MW_{el}. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen ist im Juni 2009 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 29.10.2008 bis 28.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und im Amt Unterspreewald, Bauamt, Hauptstraße 49, in 15910 Schönwalde und im Amt Schenkenländchen, Am Markt 9 in 15755 Teupitz ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29.10.2008 bis einschließlich 12.12.2008** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so **findet dieser am 14.01.2009 um 10:00 Uhr, im Konferenzraum des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 49 in 15910 Schönwalde** statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch

Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für sieben Windkraftanlagen in Schlieben, OT Wehrhain

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Der WKN Windkraft Nord GmbH & Co. Windpark Wehrhain KG, Haus der Zukunftsenergie, Otto-Hahn-Str. 12 - 16, 25813 Husum, wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Wehrhain Flur 1, Flurstücke 191, 192, 193, 194, 217, 229/59, 240, 251 und der Gemarkung Naundorf Flur 5, Flurstücke 81, 83, sieben Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90, Nabenhöhe je 105 m, Rotordurchmesser je 90 m und Nennleistung je 2,0 MW zu errichten und zu betreiben. Die Türme der Windkraftanlagen sind in Stahlrohrbauweise ausgeführt.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 23.10. 2008 bis zum 05.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-

Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von sieben Windkraftanlagen (Windpark Brand) in 15910 Schönwald

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 21. Oktober 2008

Die Firma Windpark Brand GmbH, Jägerallee 26 in 14469 Potsdam beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), **sieben Windkraftanlagen** auf den Grundstücken in der **Gemarkung Krausnick, Flur 10, Flurstücke 31 und 33 sowie Flur 11, Flurstücke 26/4 und 41**, zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgesehen.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von sieben Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m. Die Leistung je Anlage beträgt 2 MW_{el}. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen ist im Juni 2009 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 29.10.2008 bis 28.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und im Amt Unterspreewald, Bauamt, Hauptstraße 49, in 15910 Schönwald und im Amt Schenkenländchen, Am Markt 9 in 15755 Teupitz ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 29.10.2008 bis einschließlich 12.12.2008** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist eine Ermessensentscheidung darüber, ob die erhobenen Einwendungen einer Erörterung bedürfen. Diese Entscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Wird ein Erörterungstermin durchgeführt, so **findet dieser am 14.01.2009 um 10:00 Uhr, im Konferenzraum des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 49 in 15910 Schönwald** statt. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dichtwandtrasse Tagebau Welzow-Süd“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
und des Sächsischen Oberbergamtes
Vom 2. Oktober 2008

Die Firma VATTENFALL EUROPE MINING AG, Vom-Stein-Straße 39, in 03050 Cottbus plant im Zuge der Weiterführung des Tagebaues Welzow-Süd die Errichtung einer Dichtwand, um den Einflussbereich der Tagebauentwässerung auf die erweiterte Restlochkette im Bereich der ehemaligen Tagebaue Spreetal, Bluno, Sedlitz, Skado sowie Koschen zu minimieren.

Das Vorhaben befindet sich sowohl im Gebiet des Landes Brandenburg als auch des Freistaates Sachsen. Die Trassenfreimachung zur Herstellung der Dichtwand sieht vor, insgesamt 9,15 ha Wald zu roden, 6,92 ha in Brandenburg und 2,23 ha in Sachsen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg und das Sächsische Oberbergamt haben für dieses Vorhaben eine Vorprüfung nach Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte durch eine allgemeine und standortbezogene Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen, eigener Informationen unter Beteiligung des Landesumweltamtes Brandenburg, des Landkreises Spree-Neiße, des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, des Forstamtes Peitz und des Forstamtes Doberlug-Kirchhain auf brandenburgischem Gebiet sowie des Landratsamtes Bautzen und des Staatsbetriebes Sachsenforst auf sächsischem Gebiet.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer

scher Anmeldung (Tel.-Nr.: 0355 48640-312) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Haus 1, Zimmer 2.14, Inselstraße 26 in 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbau-licher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Januar 2008 (BGBl. I S. 85)

Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S.106)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl., Bl.-Nr. 9, S. 349)

Landesamt für Bergbau, Geologie und
Rohstoffe Brandenburg

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg

Bekanntmachung der Feuerwehr-Unfallkasse
Brandenburg
Vom 1. Oktober 2008

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/8. Sitzung der Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

19. November 2008 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg

Bekanntmachung der Unfallkasse Brandenburg
Vom 1. Oktober 2008

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/5. Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

12. November 2008 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 20. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Welzow Blatt 1406** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 11, Flurstück 37, 536 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem teilunterkellerten Wohngebäude mit giebelseitigem Anbau (Halbhaus) (Bj. ca. 1930/Sanierungsleistungen 1997 bis 2007) bebaut. Im Jahr 1973 erfolgte der Anbau einer eingeschossigen Waschküche. Als Nebengebäude wurden im Jahr 1975 eine Laube, welche im Jahr 1987/88 zur Garage umgebaut wurde sowie ein Stall, welcher im Jahr 1987/88 zum Schuppen umgebaut wurde, errichtet.

Ferner befindet sich auf dem Grundstück ein Schuppen, welcher jedoch als Abriss bewertet worden ist.

Lagebezeichnung: Heideweg 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert des Grundstücks wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 118/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 7537** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 296, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Eichenweg 1, 915 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, massiven, unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj: 1933/1993, teils modernisiert) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

Im Termin am 22.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 186/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, der im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von **Dissen Blatt 778** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 500/1000 (Fünfhundert Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Dissen, Flur 2, Flurstück 175, Briesener Weg 33, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 12.180 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnhaus nebst den mit Nr. 2.4 und 2.5 bezeichneten Garagen. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Dissen Blätter 777 bis 778); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt:

im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 28.01.1999 (Notarin Pfeifer, Cottbus UR 110) Bezug genommen.

versteigert werden.

Der Miteigentumsanteil an dem Grundstück ist laut Gutachten

bebaut mit einem 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Neubau) mit einer Umnutzung der Doppelgarage (Altbestand) als Sommerküche mit einer teilweise überdachten Terrasse (Bj. Wohnhaus: 1998, Wohnfläche 167 m²) sowie einer Scheune/Stallung (Bj. 2000, Holzbauweise) und einem Hundezwinger.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 154.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 241/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Casel Blatt 317** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Casel, Flur 6, Flurstück 300, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Illmersdorfer Dorfstraße 18, Größe: 2.889 m², Gemarkung Casel, Flur 6, Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Illmersdorfer Dorfstraße 18, Größe: 1.198 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 18.02.2008 bebaut mit einem Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1936, Modernisierung/Sanierung seit 2000, 135,22 m² Wohnfläche, teilw. vermietet) sowie Nebengebäuden (Garage, Sommerküche/Lagerraum: Bj. ca. 1970; Scheune/Stallung: Bj. ca. 1936). Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 104.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 193/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Erbbaugrundbuch von **Döbern Blatt 1846** eingetragene Erbbaurecht; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Döbern, Blatt 1721 unter Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück: Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 81/2, Forster Str. 14, Gebäude- u. Freifläche, 2.690 m² in Abteilung II Nr. 2 bis 01.11.2093. Grundstückseigentümer: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Forst e. V. in Forst.

Im Übrigen wird Bezug genommen auf die Bewilligung des Notars Rother in Forst v. 11.11.1994 (Urk.-Nr.: 1516/1994);

versteigert werden.

Laut Gutachten stellt sich das Bewertungsobjekt als Erbbaurecht an einem Grundstück bebaut mit einer Seniorenwohnanlage „Haus

Döbern“ (Hauptkörper u. Garagengebäude) dar. Der Hauptkörper (ca. 1.672 m² Wohn-/Nutzfläche) besteht aus einem 3-geschossigen, teilunterkellerten Gebäudekomplex, bestehend aus Gebäudeteilen 1 u. 2, die in den Geschossebenen unmittelbar miteinander verbunden sind - Bj.: ca. 1995/96. Gebäudegliederung: KG: 5 Wohnungseinheiten, EG: 9 Wohnungseinheiten, 1. OG: 11 Wohnungseinheiten, 2. OG: 5 Wohnungseinheiten. Im EG: Büro-, Schwerstern- u. Sozialräume, im 1. OG: ein Dienstzimmer).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Erbbaugrundbuch am 22.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.450.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 166/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Friedrichshain Blatt 12** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Friedrichshain, Flur 1, Flurstück 22/4, Goethestraße 6 a, Größe: 16.617 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 29.12.2006 bebaut mit einem derzeit vollständig vermieteten, 2-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. um 1930, Sanierung/Modernisierung um 2000, 6 Mieteinheiten, teilweise mit Terrasse/Balkon, 6 PKW-Stellplätze, Gesamtwohnfläche ca. 446 m²). Das vorhandene Gründland ist teilweise als Garten verpachtet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 231.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

AZ: 59 K 191/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Eichow Blatt 499** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichow, Flur 2, Flurstück 10/4, Dorfstr. 43, Größe: 1.665 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus [freistehend, unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. 1990, Modernisierung 1994 - 1997, massiv], einem Mehrfamilienhaus [Dreifamilienhaus (ehemaliges Stallgebäude), freistehend, nicht unterkellert, Bj. 1900, seit 1999 schrittweise im Umbau, noch nicht fertig gestellt] sowie einem Wirt-

schaftsgebäude [freistehend, Bj. 1900, nicht unterkellert] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 176.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 75/06

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 20. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Pinnow Blatt 351** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flurstück 120, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Reicherskreuzer Weg 13, Größe: 2.790 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Pinnow, Flur 2, Flurstück 67, Größe: 23.064 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten - ist das Grundstück lfd. Nr. 1 wie folgt bebaut:

Einfamilienhaus: 1,5-geschossig, voll unterkellert mit angebaute Terrasse, Bj. ca. 1987, tlw. Modernisierung;

Nebengebäude: 1,5-geschossig, zu Wohnzwecken ausgebaut, im EG mit Doppelgarage und Werkstatttraum, nicht unterkellert, Bj. ca. 1989;

Stall- und Lagergebäude: Bj. ca. 1918;

- ist das Grundstück lfd. Nr. 2 unbebaut - Grünland mit Streuobstwiese)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 140.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 7.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 2/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Jänschwalde Blatt 1216** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jänschwalde; Flur 3, Flurstück 124/7, Größe: 865 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jänschwalde, Flur 3, Flurstück 124/2, Gebäude- und Freifläche, Alte Bahnhofstraße 79, Größe: 500 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten haben die Grundstücke die Lagebezeichnung „Gartenstraße 1“, das Grundstück lfd. Nr. 3 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1983, Fertigteilhaus

in Holzrahmenbauweise, Massivkeller; das Grundstück lfd. Nr. 2 ist bebaut mit einem Nebengebäude.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 3.100,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 77.000,00 EUR.

Sicherheit ist bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 2 in Höhe von 310,00 EUR

und bezüglich des Grundstücks lfd. Nr. 3 in Höhe von 7.700,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 40 K 8/07

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 5. Dezember 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, die in Luckau liegenden, im Grundbuch von **Luckau Blatt 3496** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 3163, Gebäude- und Freifläche, groß 280 m²,

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 3223, Gebäude- und Freifläche, groß 119 m²,

Bestandsverzeichnis Nr. 3

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 3176, Gebäude- und Freifläche, groß 417 m²,

Bestandsverzeichnis Nr. 4

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 3180, Gebäude- und Freifläche, groß 62 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus mit angebaute Garage, Kellergeschoss, nicht ausgebautem Dachgeschoss und Fertiggarage, Baujahr 2001, Am Grünen Berg 47.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

insgesamt: 132.000,00 EUR

je Miteigentumsanteil: 66.000,00 EUR.

Es findet lediglich ein Gesamtausgebot der Grundstücke unter Wegfall des Einzelausgebotes statt.

AZ: 52 K 13/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 13. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenal-

lee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9450** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 390, Poststraße 24, Gebäude- und Freifläche, 651 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 391, Poststraße 25, Gebäude- und Freifläche, 2.198 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 392, Poststraße 25 und 26, Gebäude- und Freifläche, 3.900 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Luckenwalde, Flur 5, Flurstück 183, Poststraße 25, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 152 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke befinden sich in der Poststraße 24 bis 26 in 14943 Luckenwalde. Sie sind bebaut mit einem seit 1993 nicht mehr genutzten Fabrikgebäude, sowie zwei Wohngebäuden, Garagen und weiteren Nebengebäuden. Partiiell wurden auf dem Grundstück leichte Kontaminationen von Schwermetallen festgestellt. Im Fabrikgebäude kann durch die Mineralölkontaminierung der Erdgeschossdecke eine Beeinträchtigung der Statik nicht ausgeschlossen werden. Mietwohnhaus und Fabrikgebäude, das unter Denkmalschutz gestellt wurde, sind lt. Gutachten möglicherweise vermietbar, die anderen Baulichkeiten wurden in der Sachwertermittlung als abgerissen dargestellt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt I. für das Grundstück:

lfd. Nr. 1: Flur 5, Flurstück 390 auf 46.000,00 EUR

II. für die wirtschaftliche Einheit; Grundstücke

lfd. Nr. 2: Flur 5, Flurstück 391

lfd. Nr. 3: Flur 5, Flurstück 392

lfd. Nr. 4: Flur 5, Flurstück 183 auf 1,00 EUR.

AZ: 17 K 271/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Gröben Blatt 315** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 331, Gröben am See, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 249 qm,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 375, Weidenhof, Verkehrsfläche, Platz, groß 671 qm

versteigert werden.

Das Grundstück nebst Verkehrsfläche, postalisch: Weidenhof 5, ist bebaut mit einem Einfamilienhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 242.900,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 331 232.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an Flur 2, Flurstück 375 10.900,00 EUR.

AZ: 17 K 171/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 4081** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 8, Flurstück 113, Gebäude- und Freifläche, Galmerstr. 3 A, groß 610 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Galmer Str. 3 A. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus, z. T. vermietet. Es liegt eine Fremdbebauung mit einer Garage vor.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 107/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 7992** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, Flurstück 114, Gebäude- und Freifläche; Gewerbe und Industrie; Beelitzer Tor 43, Größe 540 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 107.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde; Beelitzer Tor 43. Es ist bebaut mit teilunterkellertem, eingeschossigem Einfamilienhaus mit Anbau.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 100/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Lu-

ckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 3752** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 19.362/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Rangsdorf; Flur 16; Flurstück 6, groß 1.384 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss belegenen Wohnung Nr. 1.1 des Aufteilungsplanes nebst Keller-raum Nr. 1.1 verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 1.1 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 89.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.09.2005 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine 2-Zimmer-Eigentumswohnung nebst Keller (jeweils Nr. 1.1) in einem Mehrfamilienhaus mit zentralem Aufgangsbereich, in 15834 Rangsdorf, Winterfeldallee 104. Zur Wohnung gehört ein Kfz-Stellplatz.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 409/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Erbbaugrundbuch von **Blankenfelde Blatt 4911** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Blankenfelde Blatt 4523 unter lfd. Nr. 19 des Bestandsverzeichnisses Gemarkung Blankenfelde, Flur 2, Flurstück 601, Gebäude- und Freifläche; Ebereschering 55 A; Wohnen, Größe 301 m² in Abteilung II Nr. 1 für die Dauer von 99 Jahren ab der Grundbucheintragung.

Grundstückseigentümer: Evangelische Kirchengemeinde in Blankenfelde versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das mit einer Doppelhaushälfte bebaute Erbaurecht in 15827 Blankenfelde; Ebereschering 55 A. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 90/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 4098** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Jüterboger Str. 22, 210 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/18 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 254, Verkehrsfläche, Weg, Jüterboger Str. 297 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Jüterboger Straße 22 in 14974 Ludwigsfelde ist mit einem zweigeschossigen Wohnhaus als Reihenendhaus, unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut (Bauj. 1999) bebaut. Zum Zeitpunkt der Begutachtung war das Objekt vom Eigentümer genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 160.165,00 EUR.

Es entfallen auf:

Flurstück 253 160.000,00 EUR

1/18 Miteigentumsanteil an Flurstück 254 165,00 EUR.

AZ: 17 K 282/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 419** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 708/1, Gebäude- und Freifläche, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, 678 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Rudolf-Breitscheid-Str. 23 in 15741 Bestensee ist mit einer Garage bebaut. Lt. Gutachten besteht die Möglichkeit, dass auf dem Grundstück Altreifen und Metallteile vergraben wurden, nach dem Altlastenkataster liegen dazu keine Hinweise vor.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

AZ: 17 K 241/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Potsdamer Str. 58, groß 709 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 86.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.10.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Potsdamer Str. 58. Es ist bebaut mit einem gemischt genutzten Gebäude, Bj. um 1910, tlw. Modernisierung 2000/2001, und Nebengebäuden.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 417/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2657** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 6,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 835, Gebäude- und Freifläche, Fichtestraße, Größe 7.194 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 119 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 93.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die eigen genutzte Wohnung in 15745 Wildau, Fichtestr. 129. Sie befindet sich in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (Baujahr 1997).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 204/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Wildau Blatt 2493** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 67,2/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 796, Gebäude- und Freifläche, groß 1.611 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nummer 208 bezeichnet, und einem Keller, im Aufteilungsplan mit Nummer 8 bezeichnet versteigert werden.

Die zur Versteigerung stehende Wohnung liegt im 1. Obergeschoss rechts des Wohnhauses mit 15 Wohneinheiten, Keller und Garten. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

AZ: 17 K 51/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Gröben Blatt 316** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 332, Gröben am See, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 335 qm,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 375, Weidenhof, Verkehrsfläche, Platz, groß 671 qm

versteigert werden.

Das Grundstück nebst Verkehrsfläche, postalisch: Weidenhof 6, ist bebaut mit einem Einfamilienhaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 233.900,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 332 223.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1; 1/8 Miteigentumsanteil an Flur 2, Flurstück 375 10.900,00 EUR.

AZ: 17 K 172/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Miersdorf Blatt 583** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Miersdorf, Flur 3, Flurstück 269/2, Gebäude- und Freifläche, Teichstraße 5, Größe: 962 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 427.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.04.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15738 Miersdorf, Teichstr. 5. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Bj. 1994 mit Garage im Kellergeschoss des Wohngebäudes, mit einer Garage im Nebengebäude sowie mit einem Carport. Das Wohnhaus hat zwei Wohnungseinheiten.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 47/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von Kloster **Zinna Blatt 135** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 208, Mittelstr. 10, groß 280 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 63.400,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.08.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Kloster-Zinna; Mittelstraße 10. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Anbau und Nebengebäude.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 110/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Halbe Blatt 1028** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Halbe, Flur 3, Flurstück 86/14, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 848 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 131.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Halbe; Schweriner Straße 69. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 170/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenal-

lee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Thyrow Blatt 768** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Thyrow, Flur 5, Flurstück 415, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-A.-Stoll-Str., 318 m² versteigert werden.

Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte; postalisch Heinrich-A.-Stoll-Str. 52.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 150.000,00 EUR.

AZ: 17 K 282/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2145** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2; Flurstück 204; groß 598 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 265.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde; Theaterstraße 10. Es ist bebaut mit einem Wohngebäude mit Anbau (im EG als Laden genutzt); drei Garagen und einem Schuppen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter www.zvg.com kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 400/2006

Amtsgericht Neuruppin**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Linum Blatt 1060** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linum	15	171	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Im Dorfe	7.560 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16833 Linum, Nauener Straße 50,

bebaut mit einem Büro-/Verwaltungsgebäude mit Anbau (zweigeschossig, teilunterkellert), einer Scheune und einem Nebengelass (zweigeschossig), Baujahr: um 1900, Umbau und Teilsanierungen erfolgten ca. 1970 und ca. 1995

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 27/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. Dezember 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Cammer Blatt 591** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Cammer, Flur 6, Flurstück 101, Schulstraße 1, groß: 890 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 232.000,00 EUR festgesetzt worden. Auf die sechs Einbauküchen als Zubehör entfällt jeweils ein Betrag von 1.300,00 EUR, damit insgesamt 7.800,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 07.12.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und zwei Nebengebäuden bebaut (Bj. um 1900, Umbau vom Schulgebäude zu Wohnungen 2003).
AZ: 2 K 400/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2295** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Niemegk, Flur 1, Gebäude- und Freifläche,

Flurstück 805, Großstr. 25, 1.604 m²,

Flurstück 806, Großstr. 26, 1.808 m²,

Flurstück 807, Großstr. 27, 1.111 m²,

Flurstück 808, Großstr. 28, 1.149 m²,

Flurstück 809, Großstr. 29, 126 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 737.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 12. Dezember 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem neuen (Nr. 29) und zwei modernisierten Wohn- und Geschäftshäusern (Nrn. 25 und 28) sowie zwei modernisierungsbedürftigen Wohn- und Geschäftshäusern (Nrn. 26 und 27) und einem modernisierungsbedürftigen Wohnhaus (Nr. 27A) nebst einfachen Schuppen bebaut. Nr. 26 ist ein Einzeldenkmal (Schwammbefall nicht auszuschließen) In Nrn. 26 und 27 sind einige Bauteile wahrscheinlich nicht mehr ausreichend tragfähig. Derzeitige Wohn-/Nutzflächen: Wohnen (Nrn. 25 + 28 + 29): ca. 776 m², Gewerbe (Nrn. 25 + 27 + 28 + 29): ca. 447 m², Wohnen (Nrn. 26, 27, 27A): ca. 532 m².

AZ: 2 K 405/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Geltow Blatt 1073** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Geltow, Flur 10, Flurstück 178, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Fichtenweg 18, 1.103 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist zur Erholungsnutzung vermietet. Laut FNP Wohnbaufläche.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 95.000,00 EUR.

AZ: 2 K 261/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 9. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Belzig Blatt 33** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 180/3, groß: 18 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 455, Straße der Einheit 25, Gebäude- und Freifläche, groß: 189 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke in der Str. der Einheit 25, 14806 Belzig sind mit einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus bebaut (EG: Gewerbe, Nutzfl. ca. 104 m², 1.OG: 3-Zi-Whg. Wfl. ca. 100 m², DG: 2-Zi-Whg, Wfl. ca. 62 m²).

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.03.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 235.000,00 EUR. Davon entfallen auf:

Flurstück 180/3: 50.000,00 EUR,

Flurstück 455: 170.200,00 EUR,

Inventar 14.800,00 EUR.

Im Termin am 21.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden,

weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 51/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Groß Marzehns Blatt 174** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/3 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Groß Marzehns, Flur 1,

Flurstück 82/1, Landwirtschaftsfläche, am Klepziger Weg, 1.817 m²,

Flurstück 82/2, Klepziger Weg 41, 41a, Gebäude- und Freifläche, 1.819 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus I des Aufteilungsplanes mit der Garage versteigert werden.

Einfamilienhaus Klepziger Str. 41a, nicht unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss, Umbau zu Wohnzwecken ca. 1997. Ca. 120 m² Wohnfläche.

Beschreibung gemäß Gutachten - nach Außenbesichtigung - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 71.000,00 EUR.

Im Termin am 22.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 559/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 11030** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 123/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 17, Flurstück 170, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Friesenstr. 6, 525 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss, mit einem Kellerraum sowie einem Abstellraum im Treppenhaus des Dachgeschosses mit Aufteilungsplan je mit Nr. 5 bezeichnet versteigert werden.

Eigentumswohnung im sanierten Altbau, 2 Zimmer, Balkon, ca. 48,7 m² Wohnfläche.

Vermietet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 72.000,00 EUR.

AZ: 2 K 226/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 16. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Brück Blatt 16** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Brück

Lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
32	1	74		2.910
32	1	398		10.090
32	2	100		2.633
32	2	102		23
32	2	127		2.454
32	2	208		9.340
32	2	214		6.460
32	2	227		3.220
32	2	282		3.340
32	2	312		19.480
32	6	149		3.730
32	6	150		3.140
32	6	228		4.900
32	6	319		35.150
32	6	335		6.460
32	7	70		11.440
32	7	82		2.780
32	8	96		1.280
32	9	301		2.350
32	10	95		3.190
32	10	138		3.500
32	10	181		3.340
32	10	313		3.170
32	10	317		3.170
32	10	458		4.780
32	14	25		15.484
32	14	28		8.000
32	14	97		14.120
33	1	399		4.370
33	2	437	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Landwirtschafts- fläche, Gartenland, Straße des Friedens 22	1.826 1.624
36	2	688	Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Halbhufenwiesen	2.360

versteigert werden.

Das Flurstück 437, Straße des Friedens 22 ist mit einem Wohnhaus mit Stall und Scheune (Baujahr ca. 1880) bebaut. Flurstücke 100 und 102 zur Erholungsnutzung verpachtet, evtl. greift SchuldrAnpG. Die übrigen Flächen sind zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 184.635,00 EUR. Es entfallen auf:

lfd. Nr. 32: 47.955,00 EUR

lfd. Nr. 33: 136.090,00 EUR

lfd. Nr. 36: 590,00 EUR.

AZ: 2 K 231/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 30. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Marquardt Blatt 423** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 259/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Marquardt, Flur 6, Flurstück 245, Gartenland, am Dorfe, 2.553 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit, im Aufteilungsplan mit Nr. B 2 bezeichnet nebst Sondernutzungsrechten an dem PKW-Stellplatz und Garten B 2

postalisch Driftweg 10 A

versteigert werden.

Einfamilienhaus, Baujahr 2000, eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, ca. 147,5 m² Wohnfläche. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 340.000,00 EUR.
AZ: 2 K 376/07

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. November 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1488** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 522, Töpferstraße 28, 296 qm versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Ladenlokal 50 m² fertig gestellt, Rest: Rohbau

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 187/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Meuro Blatt 20593** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Meuro, Flur 2, Flurstück 420, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 469 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

eingeschossiges Einfamilienwohnhaus (Reihenendhaus) mit ausgebautem Dachgeschoss, Garage

postalisch: 01994 Meuro, Mühlenallee 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 114.000,00 EUR.

Im Termin am 04.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 10/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Freienhufen Blatt 486** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Freienhufen, Flur 2, Flurstück 37/2, 4.289 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus mit Nebengebäuden, belegen in 01983 Großräschen/OT Freienhufen, Kleine Feldstraße 15

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 79.500,00 EUR.

Im Termin am 15.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 6/08

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 398, Waldfläche, Nelkenweg, Größe: 1.070 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Nelkenweg (ohne Nr.)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 925/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im

Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 433, Waldfläche, Tulpenweg Größe: 855 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Tulpenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 935/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 440, Waldfläche Veilchenweg, Größe: 917 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Tulpenweg/Ecke Veilchenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 945/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. November 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 457, Waldfläche Tulpenweg, Größe: 822 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Tulpenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 955/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 458, Größe: 874 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Tulpenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 12.000,00 EUR.

AZ: 3 K 959/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. November 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 459, Waldfläche Tulpenweg, Größe: 996 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Tulpenweg/Ecke Veilchenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 11.000,00 EUR.

AZ: 3 K 965/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. November 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4653** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 460, Waldfläche Veilchenweg, Größe: 885 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück im Außenbereich des OT Wandlitz, warteständiges Bauland

Lage: 16348 Wandlitz, Veilchenweg
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 11.000,00 EUR.

AZ: 3 K 969/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 6241, 6243 und 6249** jew. eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6241, lfd. Nr. 1, 98,09/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 16, Flurstück 840, 1.183 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplanes;

Blatt 6243, lfd. Nr. 1, 98,09/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 16, Flurstück 840, 1.183 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes;

Blatt 6249, lfd. Nr. 1, 107,96/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 16, Flurstück 840, 1.183 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 10 des Aufteilungsplanes;

laut Gutachten:

Eigentumswohnungen in einem 1997 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 11 WE, im Wesentlichen instand gehaltener Zustand

Blatt 6241: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Diele/Flur, Terrasse, Keller, ca. 75,95 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6243: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Diele/Flur, Balkon, Keller, ca. 75,95 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6249: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Diele/Flur, Abstellraum, Terrasse, ca. 83,58 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Lage: Mittelfeldring 4, 15344 Strausberg

Blatt 6241: EG links, Nr. 2 des ATP

Blatt 6243: 1. OG rechts, Nr. 4 des ATP

Blatt 6249: DG rechts, Nr. 10 des ATP

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jew. am 18.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Blatt 6241 auf: 80.000,00 EUR

Blatt 6243 auf: 84.000,00 EUR

Blatt 6249 auf: 94.000,00 EUR.

AZ: 3 K 525/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 6254, 6258, 6263, 6266** jew. eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6254, lfd. Nr. 1, 70,04/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet;

Blatt 6258, lfd. Nr. 1, 61,77/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichnet;

Blatt 6263, lfd. Nr. 1, 61,77/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 13 bezeichnet;

Blatt 6266, lfd. Nr. 1, 74,77/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²

841, 32 m²

847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichnet;

laut Gutachten:

Eigentumswohnungen in einem 1997 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 16 WE; 2 Läden, im Wesentlichen instand gehaltener Zustand

Blatt 6254: 3 Zi., Küche/Essplatz, Wannenbad, Duschbad, Gäste-WC, Diele/Flur, Terrasse, Keller, ca. 93,48 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6258: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, 2 Balkone, Keller, ca. 82,44 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6263: 3 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, 2 Balkone, Keller, ca. 82,44 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Blatt 6266: 4 Zi., Küche, Wannenbad, Duschbad + Gäste-WC, Flur, 2 Terrassen, ca. 99,79 m² Wfl., vermietet, Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz

Lage: Mittelfeldring 2 b, 15344 Strausberg

Blatt 6254: Aufgang links, EG links, Nr. 4 des ATP

Blatt 6258: Aufgang links, 1. OG links, Nr. 8 des ATP

Blatt 6263: Aufgang links, 2. OG links, Nr. 13 des ATP

Blatt 6266: Aufgang links, DG, Nr. 16 des ATP

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jew. am 18.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Blatt 6254 auf: 96.000,00 EUR

Blatt 6258 auf: 90.000,00 EUR

Blatt 6263 auf: 91.000,00 EUR

Blatt 6266 auf: 113.000,00 EUR.

AZ: 3 K 542/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. November 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 6267, 6268** jew. eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6267, lfd. Nr. 1, 32,39/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²
 841, 32 m²
 847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichnet;
 Blatt 6268, lfd. Nr. 1, 32,39/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 16, Flurstück 842, 1.434 m²
 841, 32 m²
 847, 85 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Laden im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. II bezeichnet;

laut Gutachten:

Gewerbereinheiten in einem 1997 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 16 WE; 2 Läden, im Wesentlichen in stand gehalten, mittlere Ausstattung, mäßige Funktionalität

Blatt 6267: 2 Ladenräume (1 x EG, 1 x KG), WC, Größe: ca. 43,22 m², Leerstand

Blatt 6268: 2 Ladenräume (1 x EG, 1 x KG), WC, Größe: ca. 43,22 m², Leerstand

Lage: Mittelfeldring 2 b, 15344 Strausberg

Blatt 6267: Erd-/Kellergeschoss rechts, Nr. I des ATP

Blatt 6268: Erd-/Kellergeschoss links, Nr. II des ATP

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jew. am 18.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Blatt 6267 auf: 21.000,00 EUR

Blatt 6268 auf: 21.000,00 EUR.

AZ: 3 K 546/07

Zwangsvolle Versteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 18. November 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das Grundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 11, Flurstück 110, Fliederstr. 30, Größe 961 qm

laut Gutachten: bebaut mit Wohnhaus Bj. 1981, rückwärtiger Anbau etwa 1988, Wohnfläche ca. 87 qm

Lage: Fliederstr. 30, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.

AZ: 3 K 937/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Dezember 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Ladeburg Blatt 867** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ladeburg, Flur 11, Flurstück 39/5, Ge-

bäude- und Freifläche, Lindenweg 11 a, Größe: 408 m²

laut Gutachten:

- ungenutztes, verwildertes Grundstück, auf dem Grundstück befindet sich eine Garage, bauplanungsrechtlich Lage im Außenbereich
- es existiert ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht was jedoch noch nicht dinglich gesichert ist

Lage: Lindenweg 11 a, 16321 Bernau OT Ladeburg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.000,00 EUR.

AZ: 3 K 166/08

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Dezember 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Altranft Blatt 651** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gem. Altranft, Flur 3, Flstk. 763, Größe: 3.437 m² laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit eingeschossigem teilmassivem Gewerbebau mit Werkstatt/Teilelager, Sozialtrakt sowie Ausstellungs- und Verkaufspavillon in Holz-Glaskonstruktion im Gewerbegebiet Altranft (ehem. Autohaus); vermietet (Stand: 09/08)

Lage: Regenbogenallee 1, 16259 Bad Freienwalde OT Altranft versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Wert des Grundstücks: 91.600,00 EUR

Wert des Zubehörs: 11.400,00 EUR.

Im Termin am 26.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 836/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 9. Dezember 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Petershagen Blatt 3698** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 158, Karl-Münz-Straße, Gebäude und Gebäudenebenflächen, Größe: 1.105 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 1337, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Karl-Münz-Straße 31, Größe: 800 m²

laut Gutachten:

Flurstück 158:

Grundstück bebaut mit massivem Einfamilienhaus und Nebengebäuden

- Bj. 1920, Sanierung zw. 1995 und 2002, voll unterkellert, EG: Veranda, 1 Zi., Flur, Küche, Gäste-WC, DG: 2 Zi., Bad, ca. 107 m² Wfl.,

Flurstück 1337:

unbebautes Grundstück (aufgrund der Breite kaum bebaubar), Rohbauland

Lage: Flurstück 158: Karl-Münz-Str. 32, 15370 Petershagen
Flurstück 1337: Karl-Münz-Str. 31, 15370 Petershagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 158: 122.000,00 EUR

Flurstück 1337: 26.400,00 EUR.

AZ: 3 K 96/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 9. Dezember 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Schönerlinde Blatt 1211** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönerlinde, Flur 2, Flurstück 509, Gebäude- und Freifläche, Zur Reitbahn 13, Größe: 560 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 2005, nicht unterkellert
- laut Bauakte: EG: Diele, HWR, WC, Küche, 1 Zi.; DG: Flur, Bad, 3 Zi.; Spitzboden, insges. ca. 114 m² Wfl.
- Keine Innenbesichtigung!

Lage: Zur Reitbahn 13, 16348 Wandlitz OT Schönerlinde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 151.000,00 EUR.

AZ: 3 K 64/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Trampe Blatt 470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trampe, Flur 3, Flurstück 912, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Dorfstraße 51, Größe: 745 m²

laut Gutachten: Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1900, ab 2002 teilweise Sanierung und Modernisierung; 3 Wohnungen mit insgesamt ca. 254 m², Seitenflügel teilweise abbruchreif

Lage: Dorfstraße 51, 16230 Breydin OT Trampe

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 34.000,00 EUR.

AZ: 3 K 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 7434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1,

Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 508, Gebäude- und Freifläche, Andernacher Str., Größe: 40 m²,

Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 509, Gebäude- und Freifläche, Albersweiler Straße 11, Größe: 312 m²,

Gemarkung Neuenhagen, Flur 3, Flurstück 510, Gebäude- und Freifläche, Andernacher Str., Größe: 10 m²

laut Gutachten: Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 1999; Typenhaus der Fa. BOS Massivhaus GmbH, EG 1 Zimmer, DG 3 Zimmer, ca. 100 m² Wohnfläche, Carport, Schuppen

Lage: Albersweiler Str. 1, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 175/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3443** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Rosenstraße 14, Größe: 473 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungen, urspr. Baujahr vor 1900, Umbauten 1969, ab 2005, EG 1 Wohnung, OG 1 Wohnung; DG 2 Wohnungen, Wohnfläche gesamt ca. 299 m² zzt. vermietet, Nebengebäude nicht fertig gestellt

Lage: Rosenstraße 14, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 167.000,00 EUR.

AZ: 3 K 75/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 82** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 14, Flurstück 151, Hauptstraße 13, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.023 m²

laut Gutachten: bebaut mit einem Massivbau in schlechter Erhaltung, Baujahr ca. 1900, seit 2004 Leerstand; es besteht Ordnungsverfügung darüber, dass Baulichkeit umgehend zu beseitigen ist

Lage: Hauptstraße 13, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

AZ: 3 K 82/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 389** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 668, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Marienwerderstraße, Größe 1.654 m²

laut Gutachten: unbebautes Gartengrundstück

Lage: Marienwerderstraße, Flur 8, Flst. 668, 16244 Schorfheide OT Finowfurt

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 5.000,00 EUR.

Im Termin am 24.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 285/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 10049** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 26,98/10.000 Miteigentumsanteil an: Gemarkung Bernau, Flur 15,

Flurstück 1035, Größe: 81 m²

Flurstück 1036, Größe: 186 m²

Flurstück 1041, Größe: 3.539 m²

Flurstück 1044, Größe: 3.609 m²

Flurstück 1067, Größe: 318 m²

Flurstück 1073, Größe: 58 m²

Flurstück 1078, Größe: 514 m²

Flurstück 1098, Größe: 173 m²

Flurstück 1100, Größe: 17.501 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum und Loggia, belegen im 2. Obergeschoss des Hauses D Aufgang 6, jeweils Nr. 49 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung, Küche, Wannenbad, Flur, nebst Loggia und Kellerraum, 2. OG links, Größe 60,16 m², Bauj. ca. 1996, vermietet

Lage: Spreeallee 22, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

AZ: 3 K 530/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1442** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 13,29/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 71 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 7, Eingang 2 nebst Keller

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße)

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung, Flur, Küche, Bad, Gästewc, AR, Balkon, Größe 91 m², Bauj. Mitte 90er Jahre,

Lage: Wohnpark 7 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 = 82.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 = 1,00 EUR.

AZ: 3 K 602/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 4474** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 7, Flurstück 199, Harzburger Straße 23, Größe 888 m²

laut Gutachten: EFH, Bauj. 1983, Asbest-Fertigteilhaus, unterkellert, ausgebaut DG, Wohnfläche ca. 146 m², teilweise Erneuerungen nach 1990, erheblicher Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Harzburger Straße 23, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 117.000,00 EUR.
AZ: 3 K 610/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdnitz Blatt 643** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 17, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftlichsfläche, Dorfstr. 16, Größe 6.330 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 219, Landwirtschaftlichfläche, Langeröner Weg 9 a, Größe 2.420 m² laut Gutachten vom 27.08.2006:

lfd. Nr. 9: mit verschied. Gebäuden einer typ. märkischen Hofstelle bebaut, Gebäude 1 - altes ländl. Wohnhaus der ehem. Hofstelle, straßenbegleitend an der Dorfstraße 16, hinter einem Vorgarten, ggf. 4 WE, seit Jahren in Teilen unbenutzt, ca. 1874 errichtet, stark sanierungs- und umbaubedürftig, mäßiger Zustand; Nebengebäude 1 - Lagergebäude, ehem. Stall, seit Jahren ungenutzt, ca. 1874 als Stall gebaut, nur primitives Lager, mäßig-befriedigender Zustand; Nebengebäude 2 - Kombination Stall/Scheune, nur als Lager/Garage nutzbar, seit Jahren ungenutzt, ca. 1874/1940 errichtet, mäßig-befriedigender Zustand; Nebengebäude 3 - Kombination Remise/Pferdestall mit Werkstattvorbau/Werkstatt, als Lager/Garage nutzbar, seit Jahren ungenutzt, ca. 1905/1975 errichtet, mäßiger Zustand; Nebengebäude 4 - ehem. kleines massives Taubenhaus, Schmuck des Hofensembles, sinnvoll kaum nutzbar, möglicherweise Geräteschuppen, ca. 1905 errichtet, mäßiger Zustand; Nebengebäude 5 - Überdach, ggf. als primitive Abstellfläche nutzbar, ca. 1975 errichtet, mäßiger Zustand; Bunker aus Beton gegossen - ohne wirklichen Verwendungszweck, ca. 1940 errichtet, eigentlich Abriss,

lfd. Nr. 10: unbebautes Baugrundstück, das bis zu einer Tiefe von etwa 30 m straßenbegleitend mit einem kleinen Einfamilienhaus bebaut werden kann

beide Grundstücke jeweils tlw. zukünftig bebaubar nach § 34 BauGB (Innenbereich), tlw. Grünfläche - Grabeland/Hausgarten Lage: lfd. Nr. 9: Dorfstraße 16

lfd. Nr. 10: Am Langeröner Weg 9A

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2005 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 9: 21.000,00 EUR
lfd. Nr. 10: 31.000,00 EUR.

AZ: 3 K 279/07

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Rüdnitz Blatt 643** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rüdnitz, Flur 1, Flurstück 13, Größe 7.501 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Rüdnitz, Flur 1, Flurstück 20, Größe 130.521 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Rüdnitz, Flur 1, Flurstück 21/2, Größe 16.570 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Rüdnitz, Flur 2, Flurstück 1, Größe 7.300 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Rüdnitz, Flur 7, Flurstück 4, Größe 40.510 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Rüdnitz, Flur 7, Flurstück 16, Größe 7.680 m²

laut Gutachten vom 27.08.2006: 6 unbebaute Grundstücke, auch zukünftig ohne Bebaubarkeit, § 35 BauGB (Außenbereich)

lfd. Nr. 1: rein land- und forstwirtschaftlich genutzte Grünland- und Waldfläche, an einem Waldweg

lfd. Nr. 2, 3 und 4: rein landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche, an oder ohne eigene verkehrstechn. Erschließung in 2. Reihe zu einem Feldweg, der vom Langeröner Weg abzweigt

lfd. Nr. 6: rein land- und forstwirtschaftlich genutzte Wald- und Grünlandfläche, am Weg nach Ladeburg

lfd. Nr. 7: rein forstwirtschaftlich genutzte Waldfläche, an einem Waldweg, der vom Weg nach Ladeburg abzweigt versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.12.2005 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 800,00 EUR
lfd. Nr. 2: 35.000,00 EUR
lfd. Nr. 3: 2.300,00 EUR
lfd. Nr. 4: 2.000,00 EUR
lfd. Nr. 6: 5.200,00 EUR
lfd. Nr. 7: 1.200,00 EUR.

AZ: 3 K 739/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Vogelsdorf Blatt 379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 5, Flurstück 20, Seestraße 7, Größe 1.013 m²

laut Gutachten vom 22.07.2008: eigen genutztes Wohngrundstück mit unterkellertem Einfamilienhaus, Baujahr 1938, Dachboden nicht ausgebaut, massive Konstruktion einfacher Bauart, Wohnfläche geschätzt 75 m², nach 1990 wurden u. a. einige Fenster sowie der Heizungskessel erneuert, es besteht Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, die Konstruktion entspricht heutigen Wärmeschutzanforderungen nicht, allg. Zustand mäßig bis schlecht Lage: Seestraße 7, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Vogelsdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

AZ: 3 K 309/08

Aufgebotssachen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Aufgebot

Notar Benno Garschina, geschäftsansässig Ubierstraße 94, 53173 Bonn-Bad Godesberg hat als Bevollmächtigter der Frau Charlotte Herrmann, geborene Wolff, geb. am 04.04.1915, wohnhaft Im Fritzen 1, 73733 Esslingen das Aufgebot des verloren gegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Lebus, Blatt 1121 in Abt. III Nr. 2 für Charlotte Wolff in Schönfließ eingetragene, mit 8 % verzinsliche Hypothek von 6.225,12 RM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

Donnerstag, 4. Juni 2009, 9:30 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 307, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Frankfurt (Oder), 24.09.2008

AZ: 2.3 C 654/08

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

1. Herr Wilfried Klabunde,
wohnhaft in 15537 Erkner, Friedrichstraße 20
2. Sabine Klabunde, geb. Ehlert
wohnhaft in 15537 Grünheide (Mark), Hangelsberger Weg 2

haben das Aufgebot des in Verlust geratenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Erkner Blatt 260 in Abt. III Nr. 8 für Wilfried Klabunde, geb. am 05.04.1952, 15537 Erkner und Sabine Klabunde, geb. Ehlert, geb. am 21.03.1956, 15537 Erkner - zu je 1/2 - eingetragene mit 15 % Zinsen jährlich verzinsliche Briefgrundschuld von 130.000,00 DM beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

Montag, 16. März 2009, 12:50 Uhr, Saal 317

vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgt.

Fürstenwalde, den 09.09.2008

AZ: 13 C 218/08

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

Die Resba GmbH i. L., vertr. d. d. Liquidatoren, Bahnhofstraße 55, 95028 Hof (ehemals: SchmidtBank GmbH)

entstanden infolge formwechselnder Umwandlung aus der SchmidtBank Aktiengesellschaft, (Amtsgericht Hof, HRB 3467)

diese entstanden infolge formwechselnder Umwandlung aus der SchmidtBank GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, (Amtsgericht Hof, HRB 1798)

diese wiederum war zuvor vorgetragen als

SchmidtBank Kommanditgesellschaft auf Aktien, frühere Schreibweise:

Schmidt Bank Kommanditgesellschaft auf Aktien

vertreten durch: Comedia Concept GmbH & Co. KG, Planitzer Str. 2, 08056 Zwickau

hat das Aufgebot des abhanden gekommenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Königs Wusterhausen von Teupitz, Blatt 834 in Abteilung III Nr. 4 über 500.000,00 DM für die SchmidtBank KGaA eingetragene Grundschuld jeweils mit 18 % jährlich verzinslich nebst einmaliger Nebenleistung von 5 % beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 14. Mai 2009, 9:00 Uhr, Saal 304

im Amtsgericht Königs Wusterhausen, Schloßplatz 4, 15711 Königs Wusterhausen anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgt.

Amtsgericht Königs Wusterhausen, 10.09.2008

AZ: 4 C 481/07

Amtsgericht Oranienburg

Aufgebot

- 1) Frau Anke Bever, Praetoriusweg 3, 20255 Hamburg
- 2) Frau Monika Adelt, Semper Str. 13, 22303 Hamburg
- 3) Herr Ulrich Adelt, 619 East Bradley Street, Laramie Wy 82072/USA

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte/Notare Christ und Partner

Leibnizstr. 60, 10629 Berlin

haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Birkenwerder Blatt 2719 in Abteilung III unter laufender Nummer 1 eingetragene Hypothek in Höhe von 18.000,00 RM für die Sächsische Bodencreditanstalt zu Dresden beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 30. April 2009, 14:30 Uhr,

Berliner Str. 38, Geschoss I, Saal 8 anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Oranienburg, 08.09.2008

AZ: 25 C 105/08

Aufgebot

- 1) Frau Anke Bever, Praetoriusweg 3, 20255 Hamburg
- 2) Frau Monika Adelt, Semper Str. 13, 22303 Hamburg
- 3) Herr Ulrich Adelt, 619 East Bradley Street, Laramie Wy 82072/USA

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte/Notare Christ und Partner

Leibnizstr. 60, 10629 Berlin

haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung des über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Birkenwerder Blatt 2719 in Abteilung II unter laufender Nummer 2 eingetragenen Vorkaufsrechts für den Kaufmann Fritz Walter Hamann in Berlin-Halensee beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 30. April 2009, 14:45 Uhr,

Berliner Str. 38, Geschoss I, Saal 8, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Oranienburg, 08.09.2008

AZ: 25 C 106/08

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, vertreten durch den Vorstand, Saarmunder Straße 61, 14478 Potsdam,

AZ: 252.1-KN 700005096

- Antragstellerin -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Heide am 10.09.2008 für Recht erkannt:

1. Die Grundsschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Hohen Neuendorf Blatt 7551 in Abteilung III unter laufender Nummer 1 über 150.000,00 DM und unter laufender Nummer 2 über 120.000,00 DM eingetragenen Grundschulden für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden für kraftlos erklärt.
2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Verkündet am 10.09.2008

AZ: 29 C 313/07

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, vertreten durch den Vorstand, Saarmunder Straße 61, 14478 Potsdam,

AZ: 252.1-KN 110543

- Klägerin -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Heide für Recht erkannt:

1. Der Grundsschuldbrief über die im Grundbuch von Leegebuch Blatt 1879 in Abteilung III laufende Nummer 6 eingetragene Briefgrundschuld über 270.000,00 DM wird für kraftlos erklärt.
2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Verkündet am 17.09.2008

AZ: 29 C 310/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Berufung zum Mitglied des Beirats

Bekanntmachung
der DEUTSCHEN BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin
Vom 30. September 2008

Der Präsident der Deutschen Bundesbank hat auf Vorschlag der Landesregierungen von Berlin und Brandenburg gemäß § 9 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank

Christian Amsinck
Hauptgeschäftsführer
der Vereinigung der Untenehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e. V.
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Diplomagraringenieur Udo Folgart
Präsident
des Landesbauernverbandes Brandenburg e.V.
Dorfstraße 1
14513 Teltow/Ruhlsdorf

Nele Heß
Politische Sekretärin für Landespolitik
Deutscher Gewerkschaftsbund
Keithstraße 1 - 3
10787 Berlin

Ulrich Lepsch
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Spree-Neiße
Breitscheidplatz 3
03046 Cottbus

Frank Wolf
ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg
FB Finanzdienstleistungen
Köpenicker Straße 30
10179 Berlin

für die Zeit vom 1. September 2008 bis zum 31. August 2011
zum Mitglied des Beirats der Hauptverwaltung Berlin der Deutschen Bundesbank berufen.

Berlin, 30. September 2008

DEUTSCHE BUNDESBANK
Hauptverwaltung Berlin

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.